

INFORMATIONEN FÜR ÖRTLICHE HILFSWERKE  
AUSGABE 1/2023

## Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre! Sehr geehrte Leiter/innen der ehrenamtlichen Dienstleistungen!

Wir freuen uns darauf, jetzt im Frühjahr einen großen Schritt in Richtung Vernetzung zu setzen: Unsere fünf Regionalkonferenzen finden heuer in einem größeren Rahmen statt, um die Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Vereinen und den regionalen Hilfswerk-Einrichtungen zu fördern. In jeweils vier Workshops werden die Angebote und Aktivitäten des Hilfswerks in der Region präsentiert, und es wird wertvolle Einblicke in die Praxis von Ehrenamtlichen und Mitarbeiter/innen geben. So können wir einerseits die Vereine in ihren Aufgaben stärken und unterstützen und andererseits von ihrer wertvollen Erfahrung profitieren.

Wir freuen uns schon sehr auf den persönlichen Austausch und laden Sie sehr herzlich ein, dabei zu sein!

Bis dahin alles Gute,



**Michaela Hinterholzer**  
Präsidentin



**Christoph Gleirscher**  
Geschäftsführer

### INHALT

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. | Seite 2

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. | Seite 7

**Aktuelles aus den Vereinen** | Seite 12

**Ehrenamt** | Seite 17

**Terminvorschau** | Seite 23

# Marketing & Kommunikation

## Hilfswerk-Haus in St. Pölten eröffnet

Mit zahlreichen Ehrengästen wurde Mitte Jänner das neue Hilfswerk-Haus in St. Pölten eröffnet. Das moderne Haus in der Wr. Straße vereint nun die Standorte von Hilfe und Pflege daheim sowie des Familien- und Beratungszentrums St. Pölten, das Einsatzplaner-Office für den Zentralraum und die Logistik-Abteilung des Hilfswerks. Weiters werden hier im Rahmen der Hilfswerk-Akademie Aus-, Fort- und Weiterbildung im pädagogischen Bereich geboten (z.B. die Lehrgänge für Tageseltern).



Bei der Eröffnung v.l.n.r.: Bgm. Matthias Stadler, LH Johanna Mikl-Leitner, Präsidentin Michaela Hinterholzer, LR Christiane Teschl-Hofmeister und Pfarrer Paul Przybysz





## Bildungstelefon gestartet

Mit 1. März startete das Hilfswerk ein neues Beratungsangebot: Unter 0800 858 500 erhalten Interessierte am neuen Bildungstelefon Auskunft zu den verschiedenen Berufsbildern sowie den dazu passenden Ausbildungen. Unsere Expertinnen und Experten aus der Recruiting Abteilung können zu allen Berufen in der Pflege und Betreuung sowie im Bereich Kinder, Jugend und Familie beraten. Das Angebot richtet sich an Ein-, Um- und Quereinsteiger/innen.

Das Bildungstelefon ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Online (<https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/aus-bildung/bildungstelefon/>) finden Interessentinnen und Interessenten zusätzliche Informationen und Links.



*In einer Pressekonferenz wurde der Start des Bildungstelefons der Öffentlichkeit präsentiert. V.l.n.r.: Susanne Braun, Leitung Human Resources, Präsidentin Michaela Hinterholzer und Geschäftsführer Christoph Gleirscher.*

## Aktuelle Kampagnen

**Notruftelefon Osteraktion:** In den Monaten März und April sparen sich Neukunden die Anschlussgebühr von 30 Euro. Beworben wird die Aktion mit Plakaten, Postkarten, Inseraten, mittels Rechnungsbeilage bei unseren Kunden und Social media-Beiträgen.



**Heimhilfe-Aktion:** Zur Steigerung der Heimhilfe-Stunden wird die Heimhilfe mit einer speziellen Aktion beworben: Für die Buchung von mindestens 12 Stunden Heimhilfe pro Monat gibt es kostenlos ein Menüservice-Paket dazu.

**Heimhilfe für zu Hause**

**Jetzt 12 Stunden Heimhilfe buchen und 3 Gratis-Speisen sichern!\***

ÖSTERREICH  
**Nr.1**  
IN DER PFLEGE ZU HAUSE

HILFSWERK

**Recruiting-Kampagne:** Die Aktivitäten zur Mitarbeitersuche in der Pflege gehen weiter. Im Dezember wurden neue Videos gedreht, die Mitarbeiter/innen in der mobilen Pflege porträtieren und damit ein sehr positives Bild von dem Beruf zeigen. Zu finden sind sie auf unserer Website unter <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs>

Das erzählen unsere Mitarbeiter/innen über ihren Berufsalltag

<b>Helena Hegyi</b> Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin	<b>Sami Arnoldi</b> Stellvertretender Pflegemanager	<b>Natalie Schneidhofer</b> Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin

## Freie Kurplätze in Baden

Die Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden ist eine gemeinnützige Stiftung, die der österreichische Kaiser Franz I. im Jahr 1808 errichtet hat.

Es werden auch heuer wieder bis zu 40 Kurplätze vergeben. Die Kuraufenthalte finden im Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof in Baden bei Wien statt und dauern in der Regel 21 Nächtingungen.

Für einen solchen Kuraufenthalt können sich bedürftige Menschen aus Niederösterreich und Wien bewerben, die an rheumatischen Erkrankungen oder einer Bewegungsbehinderung leiden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen Landhausplatz 1 3109 St. Pölten Telefon: 02742/9005-13064, E-Mail: [stiftungsverwaltung@noel.gv.at](mailto:stiftungsverwaltung@noel.gv.at)

## Beihilfen an Waisen

Die durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen verwalteten Waisenstiftungen vergeben Beihilfen an minderjährige Waisen. Eine Beihilfe kann einmalig pro Jahr beantragt werden. Die Abteilung Finanzen prüft die individuellen Fördervoraussetzungen und gewährt – bei positiver Prüfung – die entsprechende Beihilfe.

Für eine Beihilfe müssen die AntragstellerInnen minderjährige Waisen, bedürftig sein, die österreichische Staatsbürgerschaft haben, ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich oder Wien haben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen Landhausplatz 1 3109 St. Pölten Telefon: 02742/9005-13160

E-Mail: [stiftungsverwaltung@noel.gv.at](mailto:stiftungsverwaltung@noel.gv.at)

## Aus den Regionen

### Langenlois

Weihnachtsfeier Gföhl

Anlässlich der Weihnachtsfeier im Dezember 2022 im Gasthof Braun in Gföhl überreichte Vorsitzende Renate Nastl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DLE Langenlois vom Verein ein kleines Weihnachtsgeschenk.



### Langenlois

Spende an Tagesmütter

Anfang Jänner bedankte sich der Verein Langenlois bei den Tagesmüttern für die Arbeit im vergangenen Jahr. Jeder Dame wurde ein Gutschein zum Ankauf von Spielsachen in der Buchhandlung Murth, Langenlois überreicht.



## Hollabrunn

Die Sozialstation Hollabrunn lud am Freitag, den 16. Dezember 2022 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Vorstandsmitglieder des Vereines Hilfswerk Hollabrunn zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Reisinger in Hollabrunn ein.

Pflegemanager Dominik MIKSCH-WEICHMANN begrüßte die Teilnehmer, allen voran den Vereinsobmann LAbg. Bgm. ÖkR Richard HOGL, sowie die Pflegedienstleiterin DKGS Andrea HOCHGERNER. Miksch-Weichmann dankte in seinem kurzen Statement allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zu welchem nunmehr auch jene aus der ehemaligen Sozialstation Ernstbrunn gehören. Vereinsobmann Hogl schloss sich den Dankesworten an, betonte, dass der Pflegedienst dem Bundesland Niederösterreich ein besonderes Anliegen ist, lobte den Einsatz aller Bediensteten insbesondere während der Corona Pandemie und dankte auch allen Ehrenamtlichen.

Danach wurden zwei Mitarbeiterinnen für 5 bzw. 10 – jährige Tätigkeit mit Urkunden ausgezeichnet. Es sind dies DKGP Petra SCHNEIDER (10 Jahre) und FSBA Sabrina PIMBERGER (5 Jahre). Ebenfalls ehrte man zwei Mitarbeiterinnen, welche aus dem Pflegedienst ausscheiden, es sind dies HW Anita SCHUBERT und PA Gerlinde BRÄUER. Anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen, und mit vielen Gesprächen in guter Stimmung klang der Abend aus.





## Retzer Land-Pulkautal

Weihnachtsfeier in der WEINTERRASSE in PULKAU

An langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergab die Pflegemanagerin Ludmila SIMOTOVA Ehrendiplome, der Vorsitzende Manfred MARIHART übergab an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine GENUSSBOX aus dem Retzer Land als DANKESCHÖN für die geleistete Arbeit.



## Gmünd

Im Zuge der diesjährigen Weihnachtsfeier wurden einige Gmünder MitarbeiterInnen für ihren langjährigen Einsatz beim Hilfswerk geehrt.



## Langenlois

Der Verein Hilfswerk und die Sozialstation kooperieren.

LANGENLOIS Der Verein Hilfswerk Langenlois mit seiner neuen Vorsitzenden Renate Nastl und die Mitarbeiter der Hilfswerk-Sozialstation mit Leiter Thomas Nechwatal lernten einander kennen. Die Mitarbeiter der Sozialstation sorgen täglich für Planung und Ablauf von Pflegediensten, nicht nur in Langenlois und Umgebung, sondern auch im Kamptal bis nach St. Leonhard und Gars bzw. Krumau. Die Räumlichkeiten am Röhrbrunn werden derzeit renoviert, was eine zusätzliche Herausforderung bedeutet. Der Hilfswerk-Verein unterstützt die Sozialstation und organisiert Benefiz-Veranstaltungen. Renate Nastl ist auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreitern, um auch einen Besuchsdienst einzurichten.

## Atzenbrugg

Kaum zu glauben aber wahr: Die langjährige Managerin der Dienstleistungseinrichtung „Hilfe und Pflege daheim“ Hilfswerk Atzenbrugg, Frau Astrid Elisabeth Egretzberger, verabschiedete sich in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Vorsitzende des Vereins Hilfswerk Atzenbrugg, Frau Maria Wallner sowie der Rechnungsprüfer Erich Thaler wünschten Frau Egretzberger Alles Gute für ihre Zukunft und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit, ihre wunderbare Führung des Teams und ihr Engagement!



## Aktuelles aus den Vereinen

### Drasenhofen

Die Adventfeier 2022 hat am 11. Dezember 2022 nach zweijähriger Pause, erstmals im Veranstaltungszentrum Kl.Schweinbarth, stattgefunden. Es war eine gelungene Veranstaltung mit abwechslungsreichem Programm und zahlreichen Gästen!



### Drasenhofen

Unser Verein ist vor Ort in der Flüchtlingshilfe für ukrainische Personen tätig. In unserem Dorf sind rund 60 Personen untergebracht, der Großteil in einem alten Hotel. Gemeinsam mit der Pfarre wurden vor Weihnachten Spenden gesammelt und übergeben. Als Dankeschön haben ukrainische Frauen nach der Hl. Messe am Abend des Neujahrstages in der Kirche in Drasenhofen ukrainische Weihnachtslieder gesungen. Es war sehr ergreifend und berührend!



## Gerasdorf

Stimmungsvoll und lustig war ´s.

Wir waren vom Verein Hilfswerk Gerasdorf am 26. November 2022 mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt vertreten und haben liebevoll gestaltete Weihnachtsbillsents angeboten, die in Zusammenarbeit mit der Kreativgruppe Gerasdorf unter der Leitung von Annemarie Eichinger & Susanne Pospischil entstanden sind.

Großer Beliebtheit erfreuten sich bei unseren jungen Besuchern die Ballonfiguren - sehr kunstfertig und geschickt fertigten Susanne, Doris und Ruth am Stand fast im Akkord unterschiedliche Tier- und Blumenfiguren an, die gegen eine freie Spende verteilt wurden.

Bei unserer stillen Auktion wurde ein Werk der Gerasdorfer Künstlerin Annemarie Eichinger versteigert. Wir gratulieren der Gewinnerin zu ihrem Bild und bedanken uns für die Gabe der Künstlerin!

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Kunden für ihren Besuch und ihre großzügigen Spenden, die einem guten Zweck zugeführt werden.

Wir unterstützen damit diesmal sozial benachteiligte Familien im Bezirk bei der Inanspruchnahme von Lern- und Aufmerksamkeitstrainings für Kinder und Jugendliche.



## Schmidatal

Als Weihnachtsgeschenk bekamen alle 36 Mitarbeiterinnen des Hilfswerks Schmidatal, fast schon traditionell, Amethyst-Taler vom Verein überreicht. Eine kleine Anerkennung vom Verein für die wichtige Arbeit die das ganze Jahr geleistet wird.



v.l.n.r Sabine Danha – stvPM, Hannelore Cerny – FSBA, Elisabeth Steinacher – PM und Vorsitzende Christa Fleschitz.

## Neulengbach

Neuwahlen gab es bei der Hauptversammlung des Hilfswerks Neulengbach. Zum Vorsitzenden wurde wieder Günter Graf gewählt, Stellvertreter sind Veit Uthe und Sissy Kalousek.

Der Vorsitzende zog Bilanz: „Seit der letzten Generalversammlung haben wir in der Sozialstation durchschnittlich mit 33 Mitarbeiterinnen im Schnitt 120 Kunden betreut und jährlich rund 25.370 Stunden geleistet.“ Mit den 23 Dienstautos wurden insgesamt jährlich etwa 283.500 Kilometer gefahren. Ehrenamtlich sind 23 Mitarbeiterinnen im Bereich Besuchsdienst und Essen auf Räder tätig. Jährlich wurden rund 24.670 Portionen bei Essen auf Rädern von zwölf Personen ausgeliefert. „Dabei wurden rund 75.000 Kilometer pro Jahr zurückgelegt“, so Graf. Es wurden auch 3.650 Portionen Tiefkühlkost pro Jahr ausgeliefert. Der Besuchsdienst mit 11 Mitarbeiterinnen leistet jährlich ca. 1.450 Stunden. Die vier Tagesmütter des Hilfswerks betreuen jährlich im Durchschnitt etwa 22 Kinder. Im Rahmen der Versammlung wurden auch Ehrungen durchgeführt: „Dank und Anerkennung“ für 20 Jahre im Vorstand wurde Johanna Geissler, Karl Lendl, Gerda Niemetz und Veit Uthe ausgesprochen. Für 15 Jahre im Vorstand und Besuchsdienst wurde Sissy Kalousek geehrt. Für 15 Jahre bei „Essen auf Rädern“ wurden Annemarie Fisselberger und Susanne Stefl geehrt.

## Herzogenburg

Actionpainting mit Jorge Goncalves und perkussiver Spontanimprovisation sowie Tanz war kürzlich in der Herzogenburger Schupfengalerie von Renate Minarz angesagt. Die Vorfreude war groß, doch es kam ganz anders als geplant. Da der Künstler kurzfristig verhindert war, bekam die „Spontanimprovisation“ gleich eine neue Bedeutung. Auf das „Actionpainting“ wurde aber nicht verzichtet, denn kurzerhand griffen die Damen selbst zum Pinsel und fertigten moderne Kunstwerke an, die auch ihre Abnehmer fanden. Der Betrag, der durch den Verkauf der Werke hereingekommen ist, wurde vor wenigen Tagen dem Herzogenburger Hilfswerk zur Verfügung gestellt und Obmann Bernhard Moser übergeben. Moser bedankte sich bei den Künstlerinnen für die Spende mit herzlichen Worten.



Spendenübergabe: Renate Minarz, Bernhard Moser, Edith Minarz-Kress, Andrea Hochmuth und Elidia Kreutzer (von links).

Foto: Hans Kopitz

## Amstetten

### Gedenkmesse und Fahrzeugsegnung

Am 30. Oktober fand in der Pfarrkirche Biberbach die jährliche Gedenkmesse für verstorbene Kundinnen und Kunden von Hilfe und Pflege daheim Aschbach statt. Zu Beginn der Messe wurden die Namen der Verstorbenen verlesen und Gedenkkerzen entzündet. Im Anschluss an die Gedenkmesse wurden acht neue Fahrzeuge für Hilfe und Pflege daheim gesegnet. Bei Hilfe und Pflege daheim Aschbach sind derzeit 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung beschäftigt. Das Team rund um Pflegemanagerin Gabriele Seyer unterstützt mit einer breiten Palette an Dienstleistungen, die individuell auf die persönliche Lebenssituation abgestimmt wird: Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Beratung und Begleitung. Aktuell wird auch wieder Verstärkung für das Hilfe und Pflege daheim Team gesucht.



Hilfswerkpräsidentin Michaela Hinterholzer, Pflegemanagerin Gabriele Seyer und Bürgermeister Fritz Hinterleitner nach dem Gedenkgottesdienst in Biberbach.

Foto: Hilfswerk

## Baden

### Hilfswerk bekommt Verstärkung auf vier Rädern

Es wurde ein neues Fahrzeug des Hilfswerk-Baden in den Dienst gestellt. Im Rahmen einer Autosegnung bedankten sich Hilfswerk-Baden Obfrau Erika Adensamer, Stadtpfarrer Clemens Abrahamowicz und Bürgermeister Stefan Szirucsek für den unermüdlichen Einsatz des Hilfswerkteams. Als Fahrzeug-Pate fungierte Steuerexperte Gerhard Writzmann.



Foto: PSB

## Ötscherland

Nach zweijähriger Pause hatte das Hilfswerk Ötscherland erstmals wieder zum Neujahrsempfang geladen. Beim gemütlichen Zusammensein in der Gastwirtschaft Neubruck bedankte sich Vorsitzende Elisabeth Kellnreiter bei den Mitarbeiterinnen in der Hauskrankenpflege, den Tagesmüttern und den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit für das Hilfswerk. Stefan Henikl, erstmals in seiner Funktion als Pflegemanager im Ötscherland beim Neujahrsempfang, strich die große Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hervor, die bei jedem Wetter die kompetente Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden der Kundinnen und Kunden garantieren.



Ein großes Dankeschön richtete Elisabeth Kellnreiter (rechts) an die langjährigen Tagesmütter beim Hilfswerk: „Das Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und Vorlieben, und den Alltag miteinander zu leben, sind die großen Vorteile der Betreuung durch Tagesmütter“, weiß Kellnreiter. Von links: Karin Fußthaler, Margarete Schindlecker, Traude Stürzl, Michaela Holuba, Monika Bernreiter, Erika Beck, Elfriede Riegler und Fachberaterin Petra Hölzl.



# Ehrenamt

## Gloggnitz

Rita Ehammer übergibt die Leitung vom Besuchsdienst an Christine Hager!

In Würdigung der langjährigen engagierten Tätigkeit wurde Rita Ehammer eine Urkunde und die Ehrennadel des Hilfswerks Niederösterreich überreicht.

Frau Hager wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Freude bei ihrer Tätigkeit als Leiterin vom Besuchsdienst Gloggnitz!



Nach Beendigung meiner aktiven Zeit als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester im Hilfswerk Gloggnitz startete ich 2006 den Besuchsdienst. Anfangs mit 3 Personen, die mit viel Engagement einsame Menschen besuchten, ihnen Zeit und Zuwendung ehrenamtlich schenkten. Die Gruppe wuchs, am Höhepunkt besuchten 14 Personen, vorwiegend Frauen im Raum des Einzugsgebietes des Hilfswerkes Gloggnitz, aber auch in Aspang, einsame Menschen. Auch Dr. Werner machte viele Jahre aktiv mit. Begleitet wurden die Besuche durch regelmäßige gut besuchte Fortbildungen.

Nun ist es Zeit, die Leitung des Besuchsdienstes in jüngere Hände zur übergeben. Frau Hager

Christine wird ab Jänner 2023 den Besuchsdienst übernehmen. Sie hat nach Antritt ihrer Alterspension ihre ehrenamtliche Tätigkeit begonnen. Frau Hager besuchte anfangs ältere Patienten mit Demenz, des Weiteren auch eine jüngere Palliativklientin, die sie bis heute betreut. Sie war von Beginn an sehr engagiert und freut sich die neue Aufgabe übernehmen zu können.

## Böheimkirchen

Wenn Bücher Kinderaugen zum Leuchten bringen. Bei der gemeinsamen Lesezeit in der Bibliothek in Böheimkirchen hat die ehrenamtliche Lesepatin Helena schon fleißig Weihnachtsgeschichten mit den Kindern gelesen.



## Amstetten

Die Fahrer von "Essen auf Rädern" des Hilfswerkes Amstetten waren im Dezember 2022 wieder als Christkind und Weihnachtsmann unterwegs. Ingrid Bolzer und Erwin Pilz übergaben den Kunden und Kundinnen von "Essen auf Rädern" Süßigkeiten und wünschten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, sowie viel Gesundheit.



Der Belegschaft des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Amstetten wurde im Namen der Vorsitzenden LABg. Michaela Hinterholzer für die Zubereitung der hervorragenden Mittagsmenüs eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen überreichten Annemarie Lechner und Heinz Spindelberger eine flüssige Köstlichkeit aus regionaler Produktion an Philipp Kranabetter und Monika Dippelreiter.

## Baden

Werden wir das tatsächlich schaffen?“ Als das Badener Hilfswerk 2007 die Aktion „Essen auf Rädern“ von der Stadtgemeinde übernahm, gab es auch gar nicht so wenige Zweifler. Aber es wurde bald eine Erfolgsstory. Und mit der Erfahrung, die die Badener HilfswerkerInnen in den letzten Jahren gesammelt haben, wurden sie heuer auch über die Stadtgrenzen hinaus aktiv: Seit April 22 organisieren sie Essen auf Rädern auch im Bereich des Kottlingbrunner Hilfswerks (Bad Vöslau, Sooß und Kottlingbrunn). Mit 1. November 22 hat Baden nun auch „Essen auf Rädern“ des Hilfswerks Thermenregion (Traiskirchen) übernommen. Somit stellen derzeit drei Teams mit 34 MitarbeiterInnen und neun Fahrzeugen täglich im Durchschnitt 240 frisch gekochte Mahlzeiten zu und bieten, vielen älteren Menschen eine Problemlösung, die es ihnen erleichtert, den Lebensabend in den vertrauten vier Wänden zu verbringen.



## Stockerau

Besuchsdienst Ausflug mit der NÖ Card in die Staatsoper nach Wien und anschließenden Christkindlmarktbesuch.



## Zwettl

Die Essensfahrer des Hilfswerkes Zwettl stehen kurz vor einem Meilenstein. Seit Jänner 2020 wurden fast 20.000 Portionen in Großglobnitz zugestellt.



Im Bild: Erich

Fuchs, Engelberta Waldhäusl, Otto und Anna Gössl, Josef Neuwirth, Josef Ederer, Werner Preiss, Erich Waldhäusl, Manfred Schuh, Franz Böhm, Johann und Werner Widhalm, Brigitta und Johann Steininger, Ferdinand Schmatzer, Martha Hahn, Christa Schmatzer und Hermann Hahn.

Foto: Franz Pfeffer

## Atzenbrugg

Neue Leitung Besuchsdienst

Silvia Simon legte nach 16 Jahren die Leitung vom Besuchsdienst Atzenbrugg zurück.

Maria Wallner und Gerlinde Schwarz übernehmen diese Funktion gemeinsam und luden die Besucherinnen zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Es wurden langjährige ehrenamtliche Besucherinnen geehrt und Michaela Pasching von der Servicestelle Ehrenamt gab einen Einblick in aktuelle Themen rund um das Hilfswerk.





# Nachruf

## Hilfswerk Poysdorf

Am 10. Jänner ist im 89. Lebensjahr Winzer und Weinsensal Matthias Gmeinböck verstorben. Er war ein enger Vertrauter von Bürgermeister Robert Gloss, sein Vertreter bei vielen Bauverhandlungen, aber auch eng mit der Sozialarbeit verbunden. So war auch das Hilfswerk eng mit Gmeinböck verbunden, dem er für 17 Jahre als Vorsitzender vorstand. Für seine Verdienste wurde er mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Hilfswerk-Obmann Thomas Grießl würdigte diese großen Verdienste von Gmeinböck für das Poysdorfer Hilfswerk.

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen  
Ist die Spur, die seine Liebe in unseren  
Herzen hinterlässt.*

*Dankbar und voll Liebe nehmen wir Abschied von Herrn*

## Matthias Gmeinböck

*der am Dienstag, den 10. Jänner 2023, im 89. Lebensjahr von uns  
gegangen ist.*

*Ein erfülltes Leben, geprägt von der Verantwortung für Familie und  
Gemeinde und der Liebe zum Weinbau, ist vollbracht.*

*Die Totenandacht halten wir am Freitag, den 13. Jänner 2023, um  
19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Bründl.*

**Am Samstag, den 14. Jänner 2023, um 14.00 Uhr**  
*verabschieden wir uns von unserem lieben Verstorbenen in der  
Aufbahrungshalle Poysdorf. Nach Feier des Begräbniswortgottes-  
dienstes geleiten wir ihn zum Grab auf dem Stadtfriedhof.*


*2170 Poysdorf, im Jänner 2023  
Wilhelmsdorfer Straße 42*

*In Liebe und Dankbarkeit:*

**Kathi  
Gerti u. Alfred, Erwin u. Birgitt  
Andreas u. Elena, Astrid u. Gilbert, Manuel, Bettina  
Valentina, Lorena, Moritz, Xaver**

**und alle Verwandten.**

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden freuen wir uns über eine Spende für das Hilfswerk Poysdorf. (Spendenbox in der Aufbahrungshalle und in Maria Bründl)



# Termine

## ORGANSITZUNGEN

### Präsidium

15. Februar	14.00 – 15.45
29. März	14.00 – 15.45
26. April	14.00 – 15.45
07. Juni	14.00 – 15.45
12. September	14.00 – 15.45
22. November	14.00 – 15.45
06. Dezember	14.00 – 15.45

### Landesleitung gemeinsam mit Präsidium

29. März	14.00 – 15.45
26. April	14.00 – 15.45 Besichtigung Parlament
06. Dezember	14.00 – 15.45

### Regionalkonferenzen

18. April	Zentralraum – Bildungshaus St. Hippolyt St. Pölten
24. April	Industrieviertel – Hotel Hilton Garden Inn Wr. Neustadt
03. Mai	Weinviertel – Hotel Klaus Wolkersdorf
09. Mai	Mostviertel – Gemeindeamt Hofamt Priel
15. Mai	Waldviertel – Gesundheitsplatz Horn

### Leitermeetings

14. März	– 14.00 Uhr DLE Amstetten (Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten)
20. März	– 10.00 Uhr FBZ Zwettl (Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl)
27. März	– 14.30 Uhr DLE Mistelbach (Gewerbeschulgasse 2, 2130 Mistelbach)
30. März	– 14.30 Uhr DLE Mödling (Grenzgasse 11/9/1/EG/50, 2340 Maria Enzersdorf)
3. April	– 15.00 Uhr LGS St. Pölten (Bildungsraum 3, Ferstlergasse 5, 3100 St. Pölten)

### Generalversammlung & Jubiläum 20 Jahre Besuchsdienst

11. Oktober - Stift Melk